



Naturwissenschaftlicher
Verein für Schwaben e.V.

Arbeitsgemeinschaft Ornithologie

Jahresprogramm 2013

Leitung Arbeitsgemeinschaft Ornithologie:
Robert Kugler
Rathausstraße 27a
86343 Königsbrunn
Tel. 08231/ 34474
Mobil 0177/ 3447401
Mail: robert-kugler@web.de

**Naturwissenschaftlicher Verein Schwaben e. V.
Gegründet 1846**

**Naturwissenschaftlicher Verein
für Schwaben e. V. gegr. 1846
1. Vorsitzender: Hans Mühle
Geschäftsstelle:
Birgit Kopp
Blumenallee 10
86343 Königsbrunn
Tel. (08231)86439
Internet: <http://www.nwv-schwaben.de>**

Knapp 7% der Fläche Deutschlands werden als Siedlungsfläche genutzt, 230.000 km Straßen und 370.000 km Freileitungen durchziehen Deutschland und führen durch ihre Barrierewirkung zu einer Zerschneidung von Lebensräumen. Der Anteil unzerschnittener verkehrsarmer Räume mit einer Mindestgröße von 100 km² ging alleine zwischen 2000 bis 2005 von 26,5% auf 25,4% zurück. Direktverluste in mindestens siebenstelliger Größenordnung entstehen durch Freileitungen, Verkehrswege und Windkraftanlagen¹. Der Erhalt der Artenvielfalt und die Schonung natürlicher Ressourcen werden als unabdingbare gesellschaftliche Aufgabe verstanden. Dem steht die Energiewende mit dem ungebremsten Lebensraumverlust durch die Vermaischung der Landschaft und den Bau von Windenergie- und Freilandsolaranlagen den an Stellen, die von Vogelarten als Brutplatz, Nahrungshabitat oder Zugweg genutzt werden, entgegen. Hierbei wird immer mehr das Spannungsfeld zwischen der Forderung nach ressourcenschonender Energiegewinnung und dem Erhalt der Artenvielfalt deutlich. Ein Teilgebiet der Ornithologie ist der Erkenntnisgewinn zu Phänologie, Populationsgröße, Verbreitung und Häufigkeit von Vogelarten in einer Region. Dies ist auch eines der klassischen Betätigungsfelder der Arbeitsgemeinschaft Ornithologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben. Hierbei stellt sich immer mehr die Frage, ob die reine Forschung und deskriptive Wissenschaft, die den Zustand der Artenvielfalt der rezenten Avizönose beschreibt, zielführend ist für den Artenschutz. Mit der Kartierung der Rotmilanreviere und der Erfassung des Vogelzuges erhalten wir eine Datengrundlage, die zumindest zu einer Lenkung der Landnutzung führen kann, wenn sie bei der Planung berücksichtigt wird. Hier führt ornithologische Forschung wieder zu einer engen Verzahnung mit dem Naturschutz. Der Zustand der Artenvielfalt muss auch immer im historischen Kontext betrachtet werden, um eine fachliche Abwägung von aktuellen Naturschutzziele zu ermöglichen. Somit kann der Wert unserer heutigen Forschung für die Zukunft gar nicht hoch genug geschätzt werden.

Wichtiger Bestandteil unserer Arbeitsgemeinschaft ist der Austausch der Mitglieder untereinander und die Auswertung von ornithologischen Daten aus unserer Region. Hierzu haben wir eine Mailingliste und eine ornithologische Datenbank eingerichtet. Wenn Sie Interesse an unserem Verteiler haben, können Sie sich gerne aufnehmen lassen. Wir freuen uns im Gegenzug über alle ornithologischen Mitteilungen und Infos aus dem Naturschutz. Einmal jährlich erscheint unser regionaler ornithologischer Jahresbericht.

Sie finden die Arbeitsgemeinschaft Ornithologie auch im Internet auf der Homepage des Gesamtvereins. Neben Hinweisen zu Veranstaltungen finden Sie unter Aktuelle Beobachtungen fast täglich neue Vogelbeobachtungen aus unserer Region, regelmäßig mit neuen Bildern von Vögeln. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf der Homepage besuchen und uns einen Eintrag im Gästebuch hinterlassen. Hierbei sind Anregungen und Kritik stets willkommen.

Wir hoffen, mit diesem Jahresprogramm für Sie ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, welches Ihr Interesse weckt, und möchten Sie auf unseren Veranstaltungen herzlich willkommen heißen.

Allgemeine Hinweise: Soweit bei den Veranstaltungen nicht anders angegeben, finden alle Treffen der Arbeitsgemeinschaft Ornithologie im Gasthaus Eisernes Kreuz (Nebenzimmer) statt. Adresse: Bgm.-Auernhammer-Str. 37, Augsburg (VGA-Linie 1, Haltestelle Göggingen).

Exkursionen: Zu den Exkursionen werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Deshalb bitte ich Sie um **Anmeldung spätestens 5 Tage vorher**. Soweit nichts anderes angegeben ist, ist bei den Exkursionen Selbstverpflegung angedacht.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf der Homepage des NWVS unter Aktuelles bei Ornithologie.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

¹ Sudtfeld et al. 2012: 16

Treffen: Projektplanung, Vortrag, Ergebnisse Augsburger Gartenvogeloasen

Dienstag 15.01. 19 Uhr, Treffpunkt: Ulrichswerkstätte Augsburg, Werner v. Siemens Straße 12, Eingang hinter dem Malteser Hilfsdienst.

Mit den Zugvögeln rückt nach dem Rotmilan erneut eine Artengruppe in unser Blickfeld, deren Lebensraum durch den Ausbau regenerativer Energiequellen beeinträchtigt wird. 2013 wird deshalb ein Schwerpunkt auf der Erfassung des Vogelzuges und von Gebieten, die für rastende Vögel von Bedeutung sind, liegen. Die Zugplanbeobachtung verspricht ein ungemein spannendes Betätigungsfeld für Ornithologen zu werden, bei dem die Arbeit im Team sehr viel Spaß verspricht. Überdies gibt es gerade zu einem der größten Phänomene in der Natur kaum systematisch erhobene Daten aus unserer Region. Somit werden wir versuchen, einen weißen Fleck auf der ornithologischen Landkarte zu tilgen.

Wenig Konfliktpotential hatte die Kartierung der Kleingarten- und Grünanlagen in der Stadt Augsburg. Dr. Hermann Stickroth wird uns einen Überblick über die Ergebnisse des Glückspirale-Projekts *Augsburger Gartenvogeloasen* geben, welches vom LBV initiiert wurde und an der wir uns nicht unwesentlich beteiligt haben.

Anmeldung bis 07.01.2013 erforderlich

Kosten: 10€ für Getränke und Essen

Referent: Dr. Hermann Stickroth

Leitung: Robert Kugler

Vortrag: Berücksichtigung von Vögeln bei Planungen von Windkraftanlagen in Bayern

Dienstag 19.02. 19.30 Uhr, Treffpunkt: Ulrichswerkstätte Augsburg, Werner v. Siemens Straße 12, Eingang hinter dem Malteser Hilfsdienst.

Anders als beim Bau von Freiflächen-Solaranlagen oder dem für die CO²- Bilanz höchst fragwürdigen Anbau von nachwachsenden Rohstoffen mit der Konsequenz der Vermaischung der Landschaft und ihren negativen Folgen für die Vogelarten des Agrarlandes ist beim Ausbau der Windenergie bereits in der Planungsphase eine hohe Sensibilität in der Bevölkerung zu erkennen. Die bayerische Staatsregierung hat Ende 2011 einen so genannten "Windkrafteerlass" verabschiedet, der u. a. den Umgang mit geschützten Vogel- und Fledermausarten beim Ausbau der Windenergie regeln soll. In dem Vortrag sollen dieser Erlass und die Planungspraxis in Bayern mit Schwerpunkt auf den betroffenen Vogelarten erläutert werden.

Referent: Bernd Ulrich Rudolph

Leitung: Robert Kugler

Exkursion: Dreiteiliger Einsteiger - Intensivkurs zur Vogelbestimmung

1. Teil: Samstag 13.04. 6:30 Uhr, Haunstetter Wald, Treffpunkt: Parkplatz Kleingartenanlage Kleingartenweg.

2. Teil: Samstag 18.05. 8 Uhr, Lechstaustufe 23 Merching

3. Teil: Donnerstag 13.06. 18 Uhr, Parkplatz Römerseen

Aufgrund der großen Nachfrage möchten wir 2013 wieder eine Veranstaltungsreihe anbieten, die Ihnen den Einstieg in dieses faszinierende Hobby erleichtern soll.

Bei diesem Lehrgang werden gezielt die Lebensräume Wald, Gewässer und Feldflur aufgesucht, um die charakteristischen Vogelarten dieser Habitate kennen zu lernen. Es werden die Kennzeichen, Gesänge und Rufe der häufigen Arten erklärt und auf die Unterscheidung von ähnlichen Arten, die in unserer Region auftreten können, eingegangen. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Vogelbeobachter, die noch wenige Kenntnisse in der Bestimmung von Vögeln haben und ihr Wissen vertiefen möchten. Es werden Hinweise zum Kauf von Optik, Literatur und Ausrüstung gegeben.

Die Anmeldung zu allen drei Veranstaltungen ist verpflichtend.

Bitte mitbringen: Fernglas und Bestimmungsbuch.

Anmeldung erforderlich bis 07.04.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Unkostenbeitrag: 5€, für Mitglieder des NWVS, NANU und LBV kostenlos

Leitung: Robert Kugler

Für Familien: Stunde der Gartenvögel: Nistkastenbau für den Gartenrotschwanz

Samstag 11.05. 14:00-16:00 Uhr, Treffpunkt: Kleingartenanlage Alpenblick, Tuchbleichstraße, Parkplatz Nord

Der Gartenrotschwanz, nicht zu verwechseln mit dem Hausrotschwanz, ist mit seinem schwarzem Gesicht, der schwarzer Kehle, oranger Unterseite und weißem Krönchen viel bunter als dieser. Er ist auch in den Kleingartenanlagen Alpenblick beheimatet. Für diesen schönen Vogel wollen wir spezielle Nistkästen bauen, aber auch für Star, Feldsperling und Grauschnäpper haben wir den richtigen Nistkasten dabei. Dazu gibt es noch viel Lustiges und Interessantes über unsere Vögel zu erfahren. Und vielleicht haben wir ja Glück und können sogar einen Gartenrotschwanz entdecken. Diese Veranstaltung ist für Familien mit Kindern und für alle Gartenbesitzer geeignet.

Kosten: ca. 15€ pro Nistkasten, Bitte Hammer mitbringen.

Anmeldung erforderlich

Leitung: Robert Kugler, Paul Lange

Exkursion: 9. Stunde der Gartenvögel, in der Kleingartenanlage Alpenblick

Sonntag 12.05. 6:30 Uhr Treffpunkt: Kleingartenanlage Alpenblick, Tuchbleichstraße, Parkplatz Nord

Im Jahr zuvor nahm bei der Stunde der Gartenvögel der Haussperling den Spitzenplatz ein, gefolgt von Amsel, Star und Kohlmeise. Neben diesen häufigen Arten lädt die Kleingartenanlage Alpenblick ein, auch seltenere Arten wie den Gartenrotschwanz oder den Bluthänfling zu entdecken. Somit ist es wieder spannend, bei der 9. Stunde der Gartenvögel mitzumachen und zu erkunden, welche interessanten Arten es in der Kleingartenanlage gibt.

Leitung: Anne Bertuleit, Robert Kugler

Exkursion: Vogelfotografie in der Kleingartenanlage Alpenblick

Gemeinschaftsveranstaltung mit der AG Naturfotografie

Sonntag 26.05. 5:00 Uhr, Treffpunkt: Kleingartenanlage Alpenblick, Tuchbleichstraße, Parkplatz Nord

Zur dritten Veranstaltung in der Kleingartenanlage Alpenblick im Jahr 2013 möchten wir gemeinsam mit der AG Naturfotografie auf Fotopirsch gehen. Die Kleingartenanlage bietet neben einer großen Artenvielfalt auch gute Bedingungen zur Vogelfotografie. Vögel sind dort die Anwesenheit des Menschen gewohnt und haben eine geringere Fluchtdistanz. Somit ist die Wahrscheinlichkeit einen Bluthänfling oder Gartenrotschwanz zu fotografieren sehr gut.

Teilnehmerzahl max. 10 Personen

Leitung: Gunther Hasler und Robert Kugler

Exkursion: Das Schwäbische Donaumoos bei Leipheim

Gemeinschaftsveranstaltung mit der AG Naturfotografie

Samstag 08.06. 6.30 Uhr, Treffpunkt: Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Augsburg Nord

Zwischen Langenau und Gundelfingen erstreckt sich einer der größten Niedermoorkomplexe der Donauebene, das Schwäbische Donaumoos. Im Leipheimer Moos im Landkreis Günzburg haben weitgehend intakte Niedermoorreste die Zeit überdauert. Eine besonders wichtige Funktion kommt dem Leipheimer Moos als Nahrungs-, Rast- und Brutbiotop zu. Von 129 erfassten Vogelarten brüten 80 im Gebiet. Zahlreiche Vogelarten finden hier geeignete Brut- und Rastplätze. Watvögel wie die

Bekassine stochern mit ihren langen Schnäbeln im weichen, feuchten Boden nach Nahrung. Auf dem weiten Flug von den Brutplätzen im hohen Norden in ihre französischen und spanischen Winterquartiere legen Kraniche einen Zwischenstopp im Leipheimer Moos ein. An den Mooswaldseen, dem Schursee und im Sophienried lassen sich von Beobachtungstürmen aus Vögel besonders gut beobachten. Über Geschichte und Artenvielfalt werden wir von Dr. Ulrich Mäck, dem Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V., informiert, der sich mit unglaublicher Energie für den Schutz dieses einzigartigen Gebiets engagiert.

Referent: Dr. Ulrich Mäck

Leitung: Robert Kugler, Michael Mährlein

Exkursion: Vögel der Feldflur bei den Römerseen südlich von Königsbrunn

In Zusammenarbeit mit dem Lebensraum Lechtal e. V.

Samstag 15.06., 06:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Römerseen, Alte B17 nördl. Rainstraße, Oberottmarshausen

Vor den Toren von Königsbrunn, im Osten in den Lechwald übergehend und im Süden vom Handtuchwald begrenzt, liegt eine der vielfältigsten Feldfluren in unserer Region. Baggerseen umgeben von Ruderalflur, Hecken und Wiesen auf Trockenstandorten, eingestreute Kiefern-Feldgehölze bilden den Lebensraum für sonst selten gewordene Arten des Offenlandes und der Agrarlandschaft. Mit einer Exkursion in die Feldflur bei den Römerseen bietet sich Ihnen die Gelegenheit, eines der vogelartenreichsten Gebiete unserer Region kennenzulernen. Es ist Brutplatz für Dorngrasmücke, Sumpfrohrsänger, Neuntöter, Bluthänfling und Wachtel, um nur einige Vertreter dieser ökologischen Gilde zu nennen, und im Winter bilden die Samen von stehengebliebenen Gräsern und Stauden die Nahrung für große Schwärme der Goldammer, des Feldsperlings, des Bluthänflings und Jagdgebiet für die elegante Kornweihe, den schneidigen Merlin und den in manchen Jahren aus dem Norden Europas zu uns kommenden Raufußbussard. Wir dürfen Sie herzlich einladen, diese Vielfalt mit uns zu erleben.

Leitung: Robert Kugler

Treffen: Projekte, Wasservogelzählung am Lech

Dienstag 16.07., 19:30 Uhr, Treffpunkt: Gaststätte Eisernes Kreuz

Die Staustufen der Donau und des Lechs sind als Rastplatz für Arten wie z. B. Zwergtaucher, Haubentaucher, Pfeifente, Krickente, Stockente, Schellente und Gänsesäger von landesweiter Bedeutung. Wir möchten allen, die sich an der Wasservogelzählung beteiligt haben, und allen Interessierten einen Überblick über die Ergebnisse der zurückliegenden 14. Saison der Wasservogelzählung in unserer Region geben.

Leitung: Robert Kugler

Exkursion: Ismaninger Speicherseen

Samstag 14.09. 07:30 Uhr, Treffpunkt: Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Augsburg Nord

Das EU Vogelschutzgebiet Ismaninger Speichersee ist für Wasservögel ein bedeutendes Rastgebiet im Winter, und das wichtigste Mausergebiet mehrerer Entenarten in Mitteleuropa, vor allem für Schnatter- und Kolbenenten. Neben einer großen Zahl von Enten wie Spießente, Löffelente, Pfeifente und Knäkente gehören auch Sumpfseschwalben und Zwergmöwen sowie Limikolen zu den regelmäßig auftretenden Arten.

Anmeldung erforderlich s. o.

Leitung: Elmar Witting, Robert Kugler

Exkursion: Zugplanbeobachtung in Bayern

Samstag/Sonntag 28.09./29.09., Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Süd, Ilsungstraße

Der genaue Beobachtungspunkt wird noch bekannt gegeben.

Bei diesem Projekt, welches vom LfU organisiert wird, sollen an mehreren Beobachtungspunkten ziehende Vögel erfasst werden und insbesondere Daten zur Zugrichtung erhoben werden. Ziel ist es bei dieser Aktion zu erkennen, ab wo Zugvögel nach Westen ziehen, um den Alpenhauptkamm zu umgehen. Diese Exkursion reiht sich ein in unseren Schwerpunkt zur Zugplanbeobachtung, den wir uns für das Jahr 2013 gesetzt haben. Wir werden einen Beobachtungspunkt besetzen. Diese Veranstaltung eignet sich besonders für alle, die noch wenig Erfahrung in der Zugplanbeobachtung haben und Erfahrungen sammeln möchten bei der Bestimmung ziehender Vögel.

Leitung Robert Kugler

Exkursion: Mertinger Höll, Lechwinkel

Samstag 12.10. 7:30 Uhr, Treffpunkt: Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Augsburg Nord

In Zusammenarbeit mit der OG Bayern

Die Feuchtwiesen des Mertinger Rieds sind Heimat für Brachvogel, Kiebitz und viele andere seltene Vogelarten. Insbesondere für niedermoor typische Vogelarten des Donautales ist die Mertinger Höll ein wichtiges Rückzugsgebiet. Insgesamt kommen in dem Gebiet 25 Vogelarten der Roten Liste als Brutvögel vor, darunter Blaukehlchen, Bekassine und Rohrweihe, dazu eine große Zahl an Durchzüglern und Wintergästen. Ein weiteres Beobachtungsziel ist der Bertoldsheimer Donaustausee.

Den Abschluss bildet die Einkehr in eine Gaststätte mit der Gelegenheit zum Austausch.

Anmeldung erforderlich

Leitung: Robert Kugler, Rudolf Schubert, Robert Pfeifer

Treffen: Jahresplanung 2014

Dienstag 15.10. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Eisernes Kreuz

Auch für 2014 möchten wir spannende Exkursionen in interessante Gebiete und Monatstreffen mit informativen Themen aus der Ornithologie für Sie planen. Ich würde mich deshalb freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um gemeinsam ein vielfältiges und interessantes Jahresprogramm zu gestalten.

Leitung: Robert Kugler

Treffen: Fundsache des Jahres,

Dienstag 19.11. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Ulrichswerkstätte Augsburg, Werner v. Siemens Straße 12, Eingang hinter dem Malteser Hilfsdienst.

Sicher hat so mancher auch 2013 wieder die eine oder anderer Fundsache bei den Exkursionen gefunden und mitgenommen. Nicht immer sind diese Fundstücke auf Anhieb der richtigen Art zuzuordnen. Bei dieser Veranstaltung haben Sie wieder Gelegenheit Federn, Eier und Nester zu bestimmen. Der ausgewiesene Experte Dr. Hermann Stickroth wird fachkundig die richtige Bestimmung unserer Fundsachen anleiten und die richtige Benutzung von Bestimmungsbüchern betreuen. Sie sind wieder herzlich eingeladen sich detektivisch auf Spurensuche zu begeben und so manchen ungelösten Fall zu lösen.

Bitte mitbringen: Federn, Eier, Nester, Bilder, Bestimmungsbücher.

Leitung: Dr. Hermann Stickroth

Exkursion: Weihnachtsexkursion Burgwaldener Weiher im Naturpark Westliche Wälder

Samstag 14.12. 14 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Burgwalden, Waldgaststätte

Treffpunkt ab ca. 17 Uhr in der Waldgaststätte

Die Burgwaldener Weiher gehören sicher zu einem der beliebtesten Naherholungsgebiete in unserer Region. Inmitten des Naturparks Westliche Wälder bilden sie Lebensraum für Enten, Reiher, Eisvogel und sind einer der bedeutendsten Brutplätze des Zwergtauchers. Die Wälder locken mit Schwarzspecht und Waldkauz, und mit etwas Glück können wir auch den Fichtenkreuzschnabel entdecken. Zu unserer Jahresabschlussveranstaltung möchten wir Sie herzlich zu einer Exkursion durch das winterliche Anhauser Tal einladen.

Ab ca. 17 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichem ornithologischem Rätsel, Bildern und Jahresrückblick geplant.

Anmeldung erforderlich bis 01.12.

Leitung: Robert Kugler

Weitere Termine:

04.01.-06.01. LBV - Stunde der Wintervögel, Informationen auf der Homepage des Landesbund für Vogelschutz <http://www.lbv.de/aktiv-werden/wintervoegel.html>

04.05. 10. DDA-Birdrace, Informationen auf der Homepage des Dachverband Deutscher Avifaunisten - <http://www.dda-web.de>

10.05.-12.05. Naturfototage in Fürstfeldbruck. Ausführliche Informationen unter: www.glanzlichter.com.

10.05.-12.05. LBV – 9. Stunde der Gartenvögel, Informationen auf der Homepage des Landesbund für Vogelschutz - <http://www.lbv.de/aktiv-werden/stunde-der-gartenvoegel.html>

19.07.-21.07. Bird Munich – im Tierpark Hellabrunn - <http://www.bird-munich.de/>

10.10.-12.10. Helgoländer Vogeltage

Termine Wasservogelzählung:

Wasservogelzählung:

13. Jan., 17. Feb., 17. Mrz., 14. Apr., 15. Sept., 13. Okt., 17. Nov., 15. Dez.

Möwenschlafplatzzählung:

19. Jan. und 07. Dez.